

wemakeit Medieninformation – Wien, Juni 2015

Keywords: wemakeit, Bank Austria Kunstpreis, Crowdfunding, Crowdfunding-Plattform, Kulturförderung

Bank Austria Kunstpreis goes Crowdfunding mit wemakeit.at

Der Bank Austria Kunstpreis stellt sich heuer mit wemakeit.at auf neue Beine: Ausgewählte Crowdfunding-Projekte erhalten von der Bank Austria ein Drittel des Finanzierungsbedarfs. EUR 110'000 stehen insgesamt für Crowdfunding-Projekte aus Kunst und Kultur bereit, die sich bis 31. Juli bewerben können.

Ob Musikproduktion oder Kunstinstallation, Literaturfestival oder Comicbuch – Projekte aus allen Bereichen von Kunst und Kultur sind ab sofort eingeladen, sich mit der Gestaltung einer Crowdfunding-Kampagne auf wemakeit.at für die Teilnahme am Kunstpreis zu bewerben. Welche Projekte mitmachen können, entscheidet ein Kuratorium bestehend aus Günther Friesinger (u.a. Künstler, Leiter des paraflow Festivals für Digitale Kunst und Kulturen), Andrea Ecker (Leiter Sektion Kunst & Kultur, bmukk) und Williband Cernko (Vorstandsvorsitzender der Bank Austria).

Gemeinsam Kultur ermöglichen

Am 10. September gehen die ausgewählten Kampagnen – es werden 30 bis 40 Projekte erwartet – auf wemakeit.at/bankaustriakunstpreis online. Zuerst ist es an ihnen, über ihre «Crowd», ihre Community und ihr Publikum, ein Drittel des selbstgewählten Finanzierungszieles zu lukrieren. Ist das erste Drittel erreicht und hat das Projekt mindestens 20 Unterstützer, übernimmt die Bank Austria das nächste Finanzierungsdrittel. Für das letzte Drittel ist wieder die Crowd gefragt – denn nur wenn das Finanzierungsziel erreicht oder übertroffen wird, fließen die Gelder.

Die Unterstützer erhalten für ihren Beitrag nicht nur die Gewissheit, das Kulturprojekt ihres Herzens mit ermöglicht zu haben, sondern auch besondere Gegenleistungen wie etwa signierte Bücher, persönliche Führungen durch Produktionsstätten oder exklusive Veranstaltungseinladungen.

Innovation der Kulturförderung

Der Bank Austria Kunstpreis und [wemakeit](http://wemakeit.at) beschreiten damit einen in Österreich neuartigen und innovativen Weg der Kulturförderung: Das Engagement der «Crowd» und des Bank Austria Kunstpreises ermöglichen gemeinsam die Realisierung von Kulturprojekten. Sagt die Crowd «Ja!» steigt auch die Bank Austria mit ihrem Engagement ein.

Sämtliche Projekte profitieren im Vorbereitungsprozess von der Beratung der erfahrenen Coaches von wemakeit.at. Zusätzlich werden Bank Austria und [wemakeit](http://wemakeit.at) Informationsveranstaltungen in allen Bundesländern veranstalten, um kompetentes Crowdfunding-Wissen weiterzugeben.

Ausführliche Informationen finden Sie unter:

kunstpreis.bankaustria.at

wemakeit.at/bankaustriakunstpreis

Anhang:

- Informationsfolder zum Bank Austria Kunstpreis
- wemakeit Factsheet

Pressekontakt und Rückfragehinweis

Pressearbeit wemakeit.at

c/o die jungs kommunikation e. U.

Martin Lengauer, Eva Neumeier, Stephanie Schorsch

T: +43 1 216 48 44 22/23 | +43 699 100 88 057

E: presse@wemakeit.at | office@diejungs.at

W: diejungs.at

Pressearbeit Bank Austria

Martin Halama, Pressesprecher Österreich

T: 050505 - 52371

E: martin.halama@unicreditgroup.at

Kontakt wemakeit.at:

wemakeit.at – Crowdfunding für kreative
Projekte

Simone Mathys-Parnreiter

T: +43 650 580 93 03

E: servus@wemakeit.at

W: wemakeit.at

Kontakt Bank Austria Kunstpreis

Dr. Katja Erlach

E: bankaustriakunstpreis@unicreditgroup.at

W: kunstpreis.bankaustria.at |
wemakeit.at/bankaustriakunstpreis